

Vorwort zur fünften Auflage.

Dem eigenthümlichen Bauber dieser Märchen glauben wir durch Weglassung ein paar fremder Beiträge in dieser Ausgabe, mit Ausnahme vom Feste der Unterirdischen von Wilhelm Grimm, keinen Eintrag gethan zu haben.

Wie sehr diese Märchen, die sich durch hinreißende Erzählungsgabe und Sittenreinheit auszeichnen, anerkannt wurden, beweist wohl am besten der Titel.

Möge auch diese neue Auflage, die sich der Vergleichung mit früheren wohl nicht schämen darf, sich derselben wohlwollenden Aufnahme des Publicums erfreuen.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Neben der fünften Auflage dieser Märchen mit zwei Kupfern nach Zeichnungen von Sellner, haben wir, durch

den zahlreichen Beifall, den man diesen Märchen schenkte, uns bewogen gefunden, eine neue jedoch im Texte unveränderte Auflage zu veranstalten, zu welcher der durch seine lieblichen Gemälde und Radirungen rühmlichst bekannte Maler J. B. Sonderland uns diese genialen Compositionen lieferte. Ebenso haben wir auf die Correktheit des Textes, wie überhaupt auf das Aeußere die möglichste Sorgfalt verwendet, und hoffen somit allen Wünschen für dieses Werk nach Möglichkeit entsprochen zu haben.

Stuttgart, Monat August 1841.

